

Literaturschatz nach Gunzenhausen zurückgekehrt

Banker Böhlein ersteigert kurzerhand das Werk für 24.000 Mark

Gunzenhausen (amku) - Simon Marius, einer der größten Söhne Gunzenhausens und leider von viel zu viel unbeachtet, kommt jetzt, indirekt, in seine Heimatstadt zurück.

Der berühmte Gunzenhäuser schrieb eine bedeutende universale Abhandlung über den Stern Jupiter. Und das schon im Jahr 1614, als man einen Galileo Galilei (1564 - 1642) in den Turm warf, weil er festgestellt, aber vor allem veröffentlicht hat, "die Welt ist eine Kugel".

Dieser Simon Marius, Mathematiker und Arzt aus Gunzenhausen, hat seine Veröffentlichung bereits anfang des 17. Jahrhunderts drucken lassen. Eines dieser gedruckten, kostbaren, Werke stand nun bei einer Auktion in Berlin im Versteigerungskatalog. Kurzenschlossen bot der Sparkassendirektor und Leiter des städt. Fremdenverkehrsvereines Gunzenhausen, Matthias Böhlein mit und brachte das Buch, das nicht viel größer als das Postkartenformat ist, wieder zurück in die Altmühlstadt.

Dieses Werk, das für 24.000 Mark ersteigert wurde, ist jeweils zur Hälfte von der Sparkasse und der Stadt finanziert worden.

Nun ist es sicherlich nicht im Sinn der Kunst, dieses Buch in Tresoren zu verwahren. Deshalb beginnt am 5. April im Museum Gunzenhausen eine Sonderausstellung in der das Buch zu sehen sein wird und auch auf das Leben und Wirken des Astronomen Simon Marius eingegan-



Nicht ohne Stolz präsentierte Matthias Böhlein, der Direktor der Sparkasse Gunzenhausen und Vorstand des Fremdenverkehrsvereins unserer Redaktion das literarische Kleinod.

gen wird.

Die Ausstellung, der Eintritt ist frei, ist im April, dienstags bis freitags von 13 bis 17 Uhr, sonntags von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Vom 2. Mai, bis Ausstellungsende, am

5. Mai, Dienstag bis Sonntag, jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr.

Lassen Sie sich dieses einmalige Stück Kultur- und Zeitgeschichte nicht entgehen, das seinen Ursprung in Gunzenhausen hat.